



öffentlich

Betreff:
Parkplatzmarkierung

Erstellungsdatum 29.09.2021

Eingang 502:

Einreicher: S. Gutschmidt, Ortsvorsteher

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
25.10.2021	Ortsbeirat Grube		

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Auf- und Anbringung für die in diesem Bereich parkenden Fahrzeuge hinsichtlich einer möglichen Stellplatzregel zu prüfen. Die Markierung könne dann leicht schräg zur Fahrbahn, in Absprache mit dem Ortsbeirat erfolgen.

gez. S. Gutschmidt
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

Begründung:

Durch die am Straßenrand im Bereich der Kirche quer zur Fahrbahn parkenden Fahrzeuge kommt es immer häufiger zu einer Einengung der Neuen Dorfstraße im Bereich der Hausnummern 1 bis 4. Eine Markierung durch eine leicht schräg zur Fahrbahn markierte Parkfläche ermöglicht den gefahrlosen Verkehrsfluss in der Neuen Dorfstraße.



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: 16. NOV. 2021

Signatur:

GN:

Geschäftsbereich/FB: 4/FB Mobilität u. techn. Infrastruktur

Bearbeiter: Frau Lehmann Telefon: 3257

Einreicher OBR: Grube

Aus der
Ortsbeiratssitzung am: 25.10.2021

Datum: 03.11.2021

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 21/SVV/1051

Betreff: **Parkplatzmarkierung**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Aufgrund des vorliegenden OBR-Beschlusses wird die Änderung der vorhandenen Parkordnung geprüft.

Der Ortsbeirat wird im Anschluss des verwaltungsrechtlichen Prüfverfahrens, voraussichtlich Ende Januar 2022 über das Ergebnis informiert.

Fortsetzung siehe Rückseite

Be



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: **04. FEB. 2022**

Signum:

an:

Geschäftsbereich/FB: 4/FB Mobilität u. techn. Infrastruktur

Bearbeiter: Frau Lehmann Telefon: 3257

Einreicher OBR: Grube

Aus der

Ortsbeiratssitzung am: 25.10.2021

Datum: 28.01.2022

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 21/SVV/1051

Betreff: **Parkplatzmarkierung**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Die Anordnung der Applikation einer die Schrägparkordnung anzeigenden/verdeutlichenden Fahrbahnmarkierung wäre am betreffenden Standort zunächst verkehrsrechtlich möglich. Aufgrund des derzeitigen baulichen Zustandes (z.T. sehr alter/unebener Beton und größtenteils unbefestigter Boden) ist die Aufbringung einer solchen Markierung momentan jedoch nicht möglich. Um die Fläche in der Neuen Dorfstraße, auf welcher die Fahrzeuge in Höhe der Kirche bereits seit vielen Jahren tatsächlich auch schon schräg parken, antragsgemäß markieren zu können, müssten diese zunächst entsprechend bautechnisch befestigt werden.

Sofern aus Sicht des Ortsbeirates ein Zustand geschaffen werden soll, welcher die Aufbringung von Fahrbahnmarkierungen physikalisch zulässt, müssten die hierzu erforderlichen finanziellen Mittel haushälterisch geplant und gesichert werden. Zudem sind begleitende Aspekte wie die erweiterte Flächenversiegelung bzw. Regenwasserableitung im Rahmen eines zu initiierenden straßenbautechnischen Planungsvorhabens zu betrachten.

Da es sich hierbei nicht nur um eine kleinteilige Maßnahme im Rahmen der Straßenbaulastunterhaltung handelt, bedarf die hierzu erforderliche Einordnung der Mittel und Ressourcen eines dies auslösenden Beschlusses des Ortsbeirates.

Fortsetzung siehe Rückseite


Beigeordnete/r